Pago und Lussin. Nach den Mitteilungen von Ivancich (1923) ist *Ph. hybrida* auch auf Lussin sehr häufig, stellenweise häufiger als *Ceterach*. Die Angabe von den Balearen ist zu bezweifeln.

Für Mähren neue Steppenpilze.

Von **Johann Hruby** (Brünn).

1. Im Frühjahre 1923 fand ich gelegentlich einer Kammwanderung über die Pollauer Berge beim Holzkreuze, zwischen Kalkfelsen eingeklemmt, mehrere Exemplare von ***Mycenastrum corium*** **(Guers.) Desv.** [= *Scleroderma corium* (Guers.) Graves]. An dieser Stelle lagern gerne die ausgesetzten Mufflons, von deren Mist die karge Karsterde gedüngt wird. Die Exemplare (im mähr. Landesmuseum aufgehoben) hatten über Faustgröße und ihre Oberfläche war bei mehreren schön gefeldert. Obgleich ich die Umgebung sorgfältig absuchte, fand ich keine weiteren Exemplare dieses Pilzes, sondern nur die hier sehr häufigen Gastromyceten *Tulostoma mammosum*, *Lycoperdon furfuraceum* und *L. spadiceum*. Im nahen Laubwalde konnte ich einen ganzen Herd von *Geaster fornicatus* auffinden.

2. Im September 1924 fand ich beim Einsammeln von *Lycoperdon pusillum* für die Petrak'schen Exsiccaten in 13 Stücken die zierliche ***Disciseda circumscissa*** **(B. et C.) Holl.** (= *Bovista circumscissa* Berk. et Curt.), etwa 1—1·2 cm im Durchmesser. Auch hier fand ich vorläufig keine weiteren Stücke, doch erhoffe ich mir dies von benachbarten Standorten. In der Gesellschaft der *Disciseda* kommen dort *Lycoperdon furfuraceum* und *Calvatia cyathiformis* vor. Leider wurde die Fundstelle heuer in Feld umgewandelt.

3. In den sandigen Jungkiefernwäldern (*Pinus Banksiana*) des Gödinger Waldes nächst Pisek sammelte ich im Sommer 1923 ***Bovista hungarica*** **Holl.** in Gesellschaft von *Lycoperdon papillatum*, *spadiceum* und *pusillum*. Der Erdstern *Geaster hungaricus* Holl. zeigt sich daselbst ab und zu im Sande der kleinen Furchen, während *Geaster stellatus* daselbst in außergewöhnlich großer Menge auftritt.

Im Anschlusse daran möchte ich noch mitteilen, daß ich im Sommer 1923 auf den Süßholzkulturen zwischen Poppitz und Auspitz den bisher nur aus Süd- und Westeuropa bekanntgewordenen *Uromyces Glycyrrhizae* P. Magn. aufgefunden habe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 074

Autor(en)/Author(s): Hruby Johann

Artikel/Article: Für Mähren neue Steppenpilze 247